

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.09.2014**

---

Finanz- und  
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, 11.9.2014

Sitzung am: 09.09.2014

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratsaal

**Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste**

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
- TOP 3. Anwesenheitsfeststellung
- TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2014
- TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 7. Einwohnerfragestunde
- TOP 8. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 9. Ernennung eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- TOP 10. Stand der Haushaltsrealisierung 2014
- TOP 11. Außerplanmäßige Ausgabe Wasserwehr/ Jugendclub Hohenweiden
- TOP 12. Stand der Haushaltsplanung 2015
- TOP 13. Diskussion zum Arbeitsplan des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
- TOP 14. Anfragen
- TOP 15. Sonstiges

### **Sitzungsverlauf:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Müller eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses in der neuen Legislaturperiode. Sie bittet die Ausschussmitglieder, sich kurz vorzustellen.

##### **TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder**

Sie stellt fest, dass die Ladung der Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist.

##### **TOP 3. Anwesenheitsfeststellung**

Es sind alle Ausschussmitglieder anwesend.

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.09.2014**

---

### **TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2014**

Einwendungen zur Niederschrift werden nicht geäußert.

### **TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung**

Eine Niederschriftskontrolle entfällt.

### **TOP 7. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

### **TOP 8. Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

### **TOP 9. Ernennung eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

In Vorbereitung der Sitzung hat sich Herr Patrick Wanzek bereit erklärt, als stellvertretender Ausschussvorsitzender zu fungieren. Der Ausschuss hat keine Einwände. Somit wird Herr Wanzek für diese Funktion benannt.

### **TOP 10. Stand der Haushaltsrealisierung 2014**

Frau Tiesler berichtet:

Der Haushalt ist ausgeglichen. Die Erträge liegen im Plan höher als die Aufwendungen. Ein Kassenkredit musste bisher nicht aufgenommen werden.

Steuern waren geplant in Höhe von 15,2 Mio. €. Das entspricht  $\approx 70\%$  der geplanten Erträge. Realisiert davon sind bisher 13,3 Mio. €. Davon entfallen auf die Grundsteuern A und B 1,8 Mio. €.

Bei der Gewerbesteuer wurden bis jetzt Vorauszahlungsbescheide für 8,4 Mio. € erlassen. Im Plan stehen 9,4 Mio. €. Davon sind bis zum jetzigen Zeitpunkt 9,5 Mio. € angeordnet.

An Zuwendungen (u. a. für Kindertagesstätten) stehen im Ergebnis 2,8 Mio. € einer geplanten Summe von 2,7 Mio. € gegenüber. An Benutzungsgebühren für die Benutzung der Kindereinrichtungen konnten bis jetzt 110 % verbucht werden. An Mieten und Pachten sind bisher 50 % eingegangen.

Insgesamt konnte die Gemeinde bereits 75 % der geplanten Einnahmen realisieren. Das sind 7 % mehr als zum jetzigen Zeitpunkt geplant.

Die Personalaufwendungen verschlingen 41 % des gesamten Haushaltes. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden 4,8 Mio. € dafür ausgegeben. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde mit 53 % realisiert. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben derzeit auf 62 % der geplanten Summe. Davon entfallen 18 % auf die Kreisumlage.

## NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.09.2014

---

Im Investitions-Haushalt sind in diesem Jahr 40 Maßnahmen enthalten. Dafür sind 1,5 Mio. € veranschlagt. Dazu kommen Haushaltsausgabereste des Vorjahres in Höhe von 2,8 Mio. €, somit 4,3 Mio. € gesamt.

Die größte Summe mit 3,5 Mio. € steht der Bauverwaltung zur Verfügung. Den Ausschussmitgliedern wurde zu Beginn der Sitzung eine Liste zum Arbeitsstand der Investitionen ausgehändigt. Die größten Maßnahmen sind:

- Breitbandversorgung: HH-Ausgabereist 534 T€, Fördermittel 536 T€. Breitbandausbau in 3 Teilen, der erste Teil der Maßnahme steht kurz vor dem Abschluss. Derzeit wird der Antrag auf Auszahlung der Fördermittel bearbeitet.
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Dörstewitz: Planungskosten 25 T€, im Jahr 2015 Beginn der Maßnahme in Höhe von 300 T€.
- Grundschule Raßnitz: 1,8 Mio. € Gesamtkosten, 591 T€ Fördermittel für den H-Bau, 253 T€ Kredit von der Investitionsbank, Eigenmittel 272 T€ und HH-Ausgabereist von 2013
- Grundschule Wallendorf: Der Dachausbau ist fertig, die Nutzung erfolgt seit 1.6.2014.
- Schulhof Wallendorf ist noch im Bau.
- Für das Sportfunktionsgebäude Hohenweiden müssen 500 T€ aufgewendet werden. Der Fördermittelantrag in Höhe von 220 T€ wurde abgelehnt. Die Maßnahme soll über 2 HH-Jahre in 2 Bauabschnitten realisiert werden. Ausschreibung und Vergabe sind in Vorbereitung.
- Schulsporthalle Raßnitz: Die geschätzten Kosten liegen bei 1,95 Mio €. Es wird eine Einfeldturnhalle mit Sanitärräumen und Geräteraum. Die Summe ist in 2015 nicht aufzubringen. Die Maßnahme wird auf 2016 mit übertragen. Die Planungskosten in Höhe von 150 T€ werden noch in diesem Jahr benötigt.

Die Bewertung des Gemeindevermögens ist fast abgeschlossen.

Folgender Stand ist zu verzeichnen:

### Unbewegliches Anlagevermögen:

- Grundstücke: 2210 Grundstücke gesamt, davon alle erfasst und bewertet.
- Gebäude: 175 gesamt, davon alle erfasst, 172 bewertet.
- Straßen: 203 gesamt, alle erfasst und bewertet und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.
- Brücken: 30 gesamt, alle erfasst und bewertet und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

### Bewegliches Anlagevermögen:

Es sind alle Teile erfasst, bewertet und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

Zwecks Erstellung der Eröffnungsbilanz ist die Verwaltung mit dem Rechnungsprüfungsamt zur Vorabprüfung im Gespräch. Einen konkreten Termin zur Eröffnungsbilanz kann Frau Tiesler nicht benennen.

Herr Haufe berichtet.

Bezüglich der Kostenerstattung der Kita-Gebühren für Fremdkinder hat Merseburg bei der Gemeinde Schkopau 56 T€ Außenstände.

Bei der Erstellung der Bescheide für Straßenausbaubeiträge ist die Gemeinde auf dem Laufenden. Die Beiträge fließen nicht gleich in die Gemeindekasse, da die Bürger die Möglichkeit haben, die Summe über 6 Jahre zu stunden. Die Mehrzahl entscheidet sich für

## NIEDERSCHRIFT

### über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.09.2014

---

eine Ratenzahlung. Er ist bereit, dem Ausschuss eine detaillierte Aufstellung zukommen zu lassen.

Die Grundschule in Raßnitz ist soweit fertig. Es werden noch Außenarbeiten vorgenommen. Im Oktober plant die Schulleiterin ein Fest, zu dem auch der Namensgeber der Schule eingeladen ist.

#### **TOP 11. Außerplanmäßige Ausgabe Wasserwehr/ Jugendclub Hohenweiden**

Frau Tiesler führt aus: Die in dem gemeinsam von Wasserwehr/Jugendclub genutzten Gebäude vorhandene Heizung ist zur Zeit defekt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 3.891,22 €. In diesem HH-Jahr wäre noch die große Wartung in Höhe von rund 3.560 € fällig. Weitere Wartungskosten fallen im nächsten Jahr in Höhe von 2.680 € und 2016 in Höhe von 2.810€ an. Somit belaufen sich die Kosten ohne Reparaturen bis 2016 auf insgesamt rund 13.000€. Ein vorliegendes Angebot für den Einbau einer neuen Heizung sieht 9.703 € vor. Auf Grund der hohen Kosten und unter Berücksichtigung des Alters der Anlage von ca. 15 Jahren sowie der Gegenüberstellung der Kosten für eine neue Anlage ist ein Weiterbetreiben wirtschaftlich nicht vertretbar. Aus diesem Grund soll eine neue Heizungsanlage mit Gasbrennwerttherme eingebaut werden. Als Deckungsgrundlage wird eine Minderausgabe auf den Haushaltsstellen

Verbrauchsmittel Sandsäcke	2.500 €
Unterhaltung Wasserwehr	4.000 €
Unterhaltung Jugendclub	1.500 €
Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	2.000 €

vorgeschlagen, die mit den Amtsleitern Herrn Weiß und Herrn Schmidt abgestimmt ist.

Die Zuständigkeit der Entscheidung über die außerplanmäßige Ausgabe liegt beim Haupt- und Vergabeausschuss. Die entsprechende Beschlussvorlage dazu ist vorbereitet.

Herr Haufe ergänzt, dass die Gemeinde nicht umhinkommt, eine Heizungsanlage zu erhalten. Es gibt in Hohenweiden keine Ausweichmöglichkeiten, den Jugendklub auszulagern. Die Ortschaftsratsitzungen findet in dem Gebäude statt. Seit neuestem hat auch eine Tanzgruppe dort ihr Domizil.

#### **TOP 12. Stand der Haushaltsplanung 2015**

Frau Tiesler berichtet, dass mit der Planung des Haushaltes 2015 begonnen wurde. Die Mittelanmeldungen der Fachämter sind eingegangen und wurden geprüft. Die Budgets sind an die des Jahres 2014 angelehnt und werden in etwa eingehalten.

Ein wesentlicher Punkt ist die Steigerung der Lohnkosten. Diese werden laut Hauptamt im kommenden Jahr um 386 T€ steigen. Grund dafür ist die Tarifierhöhung, welche in diesem Jahr wirksam geworden ist. Weiterhin muss die Gemeinde im kommenden Jahr etwa 1,365 Mio € an FAG-Umlage zahlen. Diese Summe wurde von der Kämmerei vorausberechnet, wobei die Orientierungsdaten vom Land noch ausstehen.

Insgesamt liegen Anmeldungen für investive Maßnahmen in Höhe von 2,9 Mio. € vor. Die größte Maßnahme davon ist der Neubau der Turnhalle in Raßnitz.

An Ortsbürgermeistermitteln sollen wie in diesem Jahr 70 T€ zur Verfügung gestellt werden. Bisher wurden die OBM-Mittel für die einzelnen Ortsteile nach der Berechnungsgrundlage

## NIEDERSCHRIFT

### über die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.09.2014

---

Festbetrag 30 % + Summe des Schlüssels aus Einwohnerzahl und Fläche ermittelt. Als neue Berechnungsgrundlage wird vorgeschlagen: Festbetrag 30 % + Schlüssel der Einwohnerzahl. Darüber soll in der heutigen Sitzung diskutiert werden, um einen entsprechenden Beschluss auf den Weg zu bringen.

Sobald der Rohentwurf des HH 2015 fertig ist, werden mit dem Bürgermeister und den Amtsleitern Absprachen getroffen. Geplant ist, einen 1. Entwurf des HH-Planes in der Gemeinderatssitzung am 11.11.2014 vorzustellen.

Herr Haufe ergänzt, dass die Ortsbürgermeistermittel den Einwohner zugute kommen sollen. Dem kommt auch der neue Berechnungsschlüssel nach Einwohnerzahl und nicht mehr nach Fläche und Einwohnerzahl entgegen. Der darüber zu fassende Gemeinderatsbeschluss erfolgt für 2015 und darüber hinaus. Der Schlüssel ist nicht mehr festgeschrieben und kann jährlich geändert werden. Überrascht hat ihn die Steigerung der Personalkosten.

Die geplante Änderung der Berechnungsgrundlage der OBM-Mittel wird von einem Teil der Ortsbürgermeister positiv aufgenommen.

#### **TOP 13. Diskussion zum Arbeitsplan des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Frau Müller fordert den Ausschuss für die nächste Sitzung auf, Vorschläge für die Arbeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu erbringen.

Ein Vorschlag aus dem vorigen Finanzausschuss zum Thema Mieten und Pachten wird noch in diesem Jahr aufgegriffen.

Herr Wanzek schlägt vor, sich der mitz GmbH (Merseburger Innovations- und Technologiezentrum) zu widmen.

#### **TOP 14. Anfragen**

Es gibt keine Anfragen.

#### **TOP 15. Sonstiges**

Herr Felsch wird darauf aufmerksam gemacht, dass seine Mitteilungen zu den Transporten von Gärresten des Landwirtes Kreipe und der Überschreitung der Tonnage nichts mit dem Finanzausschuss zu tun haben.

Frau Müller beendet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.



Ulrike Müller  
Vorsitzende



Martina Thomas  
Protokollantin